

Koffer-Psychologie: lastminute.com enthüllt die Persönlichkeit verschiedener Kofferpack-Typen

München, 18. Juli 2006. Wie man einen Koffer packt, verrät viel über einen Menschen – laut einer überraschenden Untersuchung im Auftrag von lastminute.com, Europas führender Reise- und Freizeit-Website.

Der Kofferinhalt offenbart die Persönlichkeit

Die Sommerferien fangen gerade an – bevor es aber in den Urlaub geht, müssen die Koffer gepackt werden. Dass man hier Vorsicht walten lassen sollte, legt die Untersuchung vom Reise- und Freizeit-Spezialisten lastminute.com nahe – sagt der Kofferinhalt doch einiges über seinen Packer aus und offenbart das ein oder andere Geheimnis. „Schon die Art und Weise, wie ein Koffer gepackt wird, verrät viel über die Persönlichkeit“, so die englische Psychologin Honey Lancaster-James, die die Analyse durchgeführt hat. „Es gibt riesige Unterschiede beim Kofferpacken und ganz unterschiedliche Pack-Typen“. Entsprechend kann man anhand des Gepäcks herausfinden, ob jemand unermüdlicher Partylöwe oder ernsthafter Perfektionist ist, Ewigkeiten im Bad verbringt oder sonnige Entspannung verbreitet. So sollte man also genau darauf achten, was und wie man packt, will man nicht unerwünschte Einblicke geben – und genauso sollte man im Gegenzug überprüfen, wie die Urlaubsbegleitung packt, um im Urlaub keine bösen Überraschungen zu erleben, vor allem wenn man das erste Mal mit jemandem verreist.

Die verschiedenen Pack-Typen laut Honey Lancaster-James:

Der Minimalist

Profil: Dieser Pack-Typ, meist männlich, reist mit kaum mehr als Handgepäck und einem lockeren Lächeln. Mehr braucht er auch nicht! Denn er ist so entspannt – und er weiß: mit einer Hose, einem Shirt und einer Zahnbürste kann er einfach alles meistern. Vor allem weil man ja auch Dinge, die doch noch fehlen, am Urlaubsort kaufen kann. Der „Minimalist“ versteht den ganzen Stress ums Kofferpacken überhaupt nicht und ist grundlegend überwältigt beim Anblick des Inhaltes eines „normalen“ Koffers – ihm scheint das meiste davon völlig unnötig.

Haupteigenschaften: Entspannt, unkompliziert, locker, souverän, gelassen und voller Selbstvertrauen

Der Planer

Profil: Der „Planer“ ist gerade am Tag der Abreise auf Anhieb zu erkennen: Er ist grundsätzlich einige Stunden zu früh am Check-In und er weiß, wo es am Flughafen den besten Kaffee gibt – denn er führt einen Lageplan des Flughafens bei sich. Schon Wochen vor der Abreise beginnt er mit dem Pack-Prozess. Zum Auftakt gibt es eine sorgfältige Liste – meist am Computer erstellt und in Kategorien unterteilt. Alle Reiseunterlagen werden kopiert und getrennt von den Originalen aufbewahrt, Botschaften werden kontaktiert zur Klärung letzter Fragen und selbstverständlich wird ein Schnellkurs in der Landessprache absolviert. Ganz oben auf der Liste des „Planers“ stehen Audrucke mit den zu erwartenden Temperaturen vor Ort und der Wettervorhersage für jeden Urlaubstag sowie vorgedruckte Adressaufkleber für die Postkarten an Freunde und Familie. Für den „Planer“ geht es immer darum, Dinge vor auszusehen – er fühlt sich am sichersten, wenn er weiß, was eventuell wenn-auch-unwahrscheinlich-aber-doch-unter-diversen-Umständen auf ihn zukommen könnte und dass er alles aber auch wirklich alles komplett durchorganisiert hat.

Haupteigenschaften: Verlässlich, unerschütterlich, beherrscht, perfektionistisch, engagiert, vorhersehbar, kontrollierend

Die Diva

Profil: Alles in vier verschiedenen Farben und ausreichend Handtaschen, die zu diesen vier Farben passen. Die „Diva“ packt mindestens sieben verschiedene Cocktailkleider, sechs Paar Highheels – und das gilt nur für ein Wochenend-Kurztrip. Man kann sie beobachten, wie sie durch den Airport saust: Auf hohen Schühchen, das Handy am Ohr und mit mehreren Louis Vuitton Koffern (beziehungsweise gibt es einen Ergebenen, der sie ihr hinterherschleppt). Die, die in die Verlegenheit kommen, mit einer „Diva“ zu verreisen, sollten besser wenig einpacken, denn mit ihrem Übergepäck wird sie mindestens auf die Hälfte des erlaubten Gepäckgewichtes des Reisepartners zugreifen müssen. Protesten entgegnet sie mit „aber Liiiiieebliing... Du willst doch, dass ich gut aussehe, oder?“. Man könnte vermuten, dieser Pack-Typ ist fürchterlich von sich selbst eingenommen – dahinter könnte aber auch eine große Unsicherheit stecken. Eine „Diva“ fühlt sich einfach nicht souverän ohne eine umfangreiche Auswahl an Outfits und drei Kulturbeutel voll von Make-Up und Puderdöschen – also nett lächeln und den Satz „aber ja mein Engelchen“ üben.

Haupteigenschaften: Glamourös, kokett, wählerisch, pflegebedürftig, eventuell ängstlich und unsicher

Der Survival-Held

Profil: Dieser Pack-Typ packt wenig Kleidung ein, aber genug Ausrüstung, um mit jeder Extremsituation heldenhaft fertig zu werden. Vermutlich hat er zu viele Episoden der TV-Serie „Lost“ gesehen. Zum Check-In kommt er mit einem Rucksack im Army-Style und dem praktischen Handwerkerbuch „101 Dschungel-Brücken für jede Gelegenheit“ unterm Arm – natürlich nur für den äußersten Notfall. Der „Survival-Held“ erwartet wirklich immer den Wort Case – getrieben von der Angst, die Kontrolle zu verlieren. Bestens auf jegliche Katastrophe vorbereitet, kann er seiner ab einem gewissen Punkt erschöpften Reisebegleitung ständig sagen „du solltest mir dankbar sein, dass ich das mitgenommen habe.“ Woran erkennt man diesen Pack-Typen? Am Flughafen Ausschau halten nach Familien mit fluoreszierenden Armbändern und Kindern, die Namensschilder und SOS-Trillerpfeifen um den Hals tragen! Der „Survival-Held“ wird dann – gut getarnt selbstverständlich – nicht weit weg sein.

Haupteigenschaften: Abenteuerlich, autoritär, verantwortungsbewusst, ernsthaft

Der lastminute-Packer

Profil: Für diesen Typen ist es immer kurz vor 12. Die feuchten Kleider werden zwei Stunden vor Abflug aus der Waschmaschine gezerrt und in den Koffer geworfen – begleitet von dem hektischen Kommentar „wir trocknen sie, wenn wir angekommen sind“. Wenn er denn überhaupt rechtzeitig zum Flughafen kommt – und nicht Ausweis/Tickets/Kinder daheim vergessen hat. Es gibt verschiedene Gründe für diese Art zu Packen – für gewöhnlich gibt es zwei Typen. Entweder ist der „lastminute-Packer“ so wenig motiviert, dass er sich einfach nicht früher zum Packen durchringen kann – bis es eben wirklich sein muss. Oder er ist so flatterhaft, dass er zu geschäftig ist, sich ums Packen Gedanken zu machen. Am Ende wirft er dann einfach ein paar Sachen in eine Tasche – und los geht's.

Haupteigenschaften: lustig, unorganisiert, herausfordernd, junggeblieben, unzuverlässig

Der Kontroll-Packer

Profil: Dieser Packer packt für alle nur erdenklichen und unerdenklichen Eventualitäten. Im Ski-Urlaub ist der Bikini mit im Gepäck, bei der Wüstentour der Regenmantel... „man weiß ja nie – nur für den Fall, dass...“. Der „Kontroll-Packer“ ist eben ständig besorgt. Am Reiseziel angekommen, wird seine erste Entdeckung sein, dass er etwas vergessen hat, was er dringend bräuchte. Es ist diese Angst, die diesen Typen dazu bringt, mit enormem Übergepäck zu reisen – er hasst es einfach, beim Trekking Urlaub in den Anden auf eine Cocktailparty eingeladen zu werden und ohne Smoking dazustehen. Erkennen kann man diese Typen an dem riesigen Sonnenhut, den sie auf dem Flug tragen, weil er nicht mehr in den Koffer gepasst hat.

Haupteigenschaften: Ängstlich, vorsichtig, besorgt, aufmerksam Kontroll-Freak

Für alle Pack-Typen die richtigen Reise- und Freizeit-Angebote gibt's unter www.lastminute.com oder telefonisch unter 01805 / 777 257 (12 Cent/Minute).

Über lastminute.com

lastminute.com wurde 1998 von Brent Hoberman und Martha Lane Fox gegründet und gehört seit dem 20. Juli 2005, nach der Übernahme durch Sabre Holdings Corporation, der Mutterfirma von Travelocity, zu Travelocity Europe Limited.

lastminute.com bietet Kunden Inspirationen und Angebote für Reise und Freizeit – von Pauschalreisen, Flug, Hotel, Wellness, Aktivreisen, Städtereisen, Kreuzfahrten, Ferienhäusern bis Mietwagen. Mit dem Dynamic Packaging Tool „Flug+Hotel“ können Kunden ihre eigene Wunschreise selbst online aus den Bausteinen Flug, Hotel, Mietwagen oder auch Bahn kombinieren.

Das Unternehmen mit ca. 2.200 Mitarbeitern operiert u.a. in den Kernmärkten Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien und hat Niederlassungen in Irland, Skandinavien, Australien und den Niederlanden sowie Joint Ventures in Japan und den Vereinigten Arabischen Emiraten. In Deutschland gehören zur Unternehmengruppe neben lastminute.com auch holiday autos, holiday and more, travelocity.de, lastminute.de und medhotels.com. lastminute.com ist laut Stern-Reiseanalyse 2004 das bekannteste Internet-Reiseportal in Deutschland und gehört laut FOCUS-Analyse "Der Markt für Urlaubs- und Geschäftsreisen" (12/2003) zu den meist genutzten Reise-Websites in Deutschland. lastminute.com ist Gründungsmitglied des VIR (Verband Internet Reisevertrieb: www.v-i-r.de), erkennt die Reiseschiedsstelle an (www.reiseschiedsstelle.de) und steht mit dem TÜV-Siegel s@fer-shopping für Qualität, Sicherheit und Transparenz bei der Online-Buchung.

Weitere Informationen gibt es bei:

lastminute.com

Alexandra Rieck

Head of Marketing & PR Germany

Tel.: +49 (0) 89 / 444 690 400

E-Mail: arieck@lastminute.com